



19.01.2015: Die IG – Metall Küste teilt mit, dass die Tarifverhandlungen für die 140 000 Beschäftigten in der Metall – und Elektroindustrie am 16.01. in Hamburg ergebnislos verhandelt wurden. Die IG- Metall Küste fordert 5,5 % mehr Geld für eine Laufzeit von 12 Monaten, eine Neuregelung der Altersteilzeit sowie tariflichen Anspruch auf Weiterbildung. Begleitet wurden die Verhandlungen von 1300 Kolleginnen und Kollegen aus dem Bezirk Küste. Lautstark wurden die Forderungen durch eine Demonstration und Kundgebung unterstützt.

Meinhard Geiken, Bezirksleiter der IG – Metall forderte die Unternehmer auf ein seriöses Angebot vorzulegen, er versprach sonst noch mehr Druck aus den Betrieben zu organisieren.



Begleitet wurden die beeindruckende Aktion von provokativen Plakaten, die von Gesamtmetall auf Fahrzeugen montiert waren. Unverständlich war es für mich, dass unter diesen Rahmenbedingungen der Vertreter von Gesamtmetall auf der Bühne eingeladen war zu reden und für seinen, „Mut“ Zuspruch erhielt. „Man muss nicht den Kakao trinken, durch den man zuvor gezogen wurde!“ - fiel mir dazu ein.

Es bleibt zu hoffen, dass die kämpferische Stimmung auch vieler junger Kolleginnen und Kollegen anhält.

IG-Metall – Küste: Tarifkampf 2015

Kategorie: Wirtschaft

Veröffentlicht: Montag, 19. Januar 2015 08:40



Text/Fotos: Heinz Stehr